

■ Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldungen für Veranstaltungen müssen in schriftlicher oder elektronischer Form (Brief, Fax, Internet, e-mail) vorgenommen werden. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Bestätigung / Rechnung

Eingehende Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs durch Übersendung einer entsprechenden Rechnung über die Teilnahmegebühr bestätigt. Die berechneten Teilnahmegebühren sind sofort ohne Abzug fällig, es sei denn, auf der Rechnung ist eine andere Fälligkeit ausgewiesen. Die Teilnahmegebühren sind vor Kurs-/Seminarbeginn in voller Höhe zu entrichten. Der Schulungsveranstalter behält sich vor, Teilnehmer bei nicht bezahlter Rechnung von der Teilnahme an der Veranstaltung bzw. von Prüfungen auszuschließen. Die in den Veranstaltungsplänen ausgewiesenen Teilnahmegebühren sind Nettopreise. Sofern nicht anders angegeben, ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

Rücktritt

Der Rücktritt von einer bestätigten Kurs-/Seminarteilnahme hat in gleicher Form zu erfolgen wie die Anmeldung. Ein Ersatzteilnehmer kann vor Veranstaltungsbeginn benannt werden. Bei einem Rücktritt, der später als 7 Werktage vor Beginn erfolgt, bei Nichtantritt oder bei Abbruch der Teilnahme ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Erfolgt der Rücktritt später als 14 Werktage aber früher als 7 Werktage, so ist eine Stornierungsgebühr in Höhe von 30% der Kursgebühr zu entrichten.

Absagen

Der Schulungsveranstalter behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen, sofern eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder ein Referent nicht zur Verfügung steht. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die der Schulungsveranstalter zu vertreten hat, ausfallen, so werden bereits geleistete Teilnahmegebühren voll zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Haftung

Für Schäden, welche der Schulungsveranstalter zu vertreten hat, haftet er – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Gegenständen der Teilnehmer bleibt die Haftung ausgeschlossen.

Hinweis zum Datenschutz

Die Daten der Teilnehmer und der entsprechenden Organisationen werden vom Schulungsveranstalter soweit geschäftsnotwendig und gesetzlich zulässig, mittels EDV erfasst und verarbeitet.

Verweis auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Es gelten darüber hinaus die AGBs der SVG-Hamburg in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist ausschließlich Hamburg.